



---

## Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

---

**a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Deutscher Bundestag, Verwaltung  
Referat ZT 6 - Vergaben  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030/227-33234  
Fax: 030/227-30374  
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2013-255-11-ZT530** (Bitte angeben!)

**b) Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung

**c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.  
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

**d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Los 1

Lieferung und gebrauchsfertige Aufstellung einer Mehr-Tank-Korbtransportspülmaschine im Küchenbereich der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft  
Typ: *Meiko M-iQ, Modell K-M54 N03 P6* oder gleichwertiger Art

Los 2

Lieferung und gebrauchsfertige Aufstellung von zwei Gläserspülmaschinen sowie jeweils einer Hauben- und einer Topfspülmaschine in die Küchenbereiche der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft und des Reichstagsgebäudes.

Folgende Maschinen werden benötigt, weil nur mit diesen die Komptabilität zu den bereits vorhandenen Anschlüssen und Geräten gewährleistet ist:

- eine Haubengeschrirrspülmaschine mit Wärmerückgewinnung und Abluftoptimierung  
Typ: *Meiko DV- 80.2* ausgeführt als Sockelmodell
-

- zwei Gläserspülmaschinen mit einem Umkehr-Osmose-Modul  
Typ: *Meiko FV 40.2 G*

- eine Topfspülmaschine  
Typ: *Meiko FV 250.2*

Berlin-Mitte

**e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Teilung in Lose ist vorgesehen.  
Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

**f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Die Lieferung muss erfolgen bis  
Los 1: spätestens 12 Wochen nach Zuschlagserteilung,  
Los 2: spätestens 6 Wochen nach Zuschlagserteilung.

**h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Siehe a)

**i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Ende der Angebotsfrist: 10.10.2013, 12.00 Uhr  
Ende der Bindefrist: 18.11.2013

**j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

Keine

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

**l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen**

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Teilnahmebestätigung Ortsbesichtigung (Punkt 2 der Leistungsbeschreibungen)
- Technische Zeichnung (nur Los 1) des angebotenen Produktes unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (Punkt 2 der Leistungsbeschreibung).
- Produktdatenblätter und/oder Prospekte (nur Los 1) mit technischen Beschreibungen und Abbildungen aus denen die Erfüllung der geforderten Eigenschaften ersichtlich ist (Punkt 2 der Leistungsbeschreibung).

**Nachweise, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt werden**

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:  
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen**

Keine

**n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden**

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).

**o) Sonstige Hinweise****Bieterfragen**

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 02.10.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

**Ortsbesichtigung**

Aufgrund der räumlich begrenzten Gegebenheiten ist die Hauptküche der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft durch den Bieter zwingend zu besichtigen. Die Ortsbesichtigung findet nach Terminvereinbarung mit dem Vergabereferat ZT 6 per E-Mail ([vergafereferat@bundestag.de](mailto:vergafereferat@bundestag.de)) oder per Fax (030 227 30374) statt. Die Teilnahme an der Ortsbesichtigung ist auf dem den Vergabeunterlagen beigefügten Formular durch einen Vertreter der Auftraggeberin durch Unterschrift zu bestätigen. Das Formular ist mit dem Angebot einzureichen.